

## DGHO – Neue Leitlinie

### *zum Thema "Venöse Thrombembolien bei Tumorpatienten"*

Berlin, 22. August 2011 – Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. stellt auf der Online-Plattform Onkopedia eine neue Leitlinie zu Venösen Thrombembolien bei Tumorpatienten zur Verfügung.

Venöse Thrombembolien (VTE) gehören zu den häufigen Komplikationen bei Tumorpatienten. Der Begriff VTE umfasst akute Venenthrombosen einschließlich der durch Katheter verursachten Thrombosen und Lungenembolien. Die Häufigkeit klinisch diagnostizierter Ereignisse liegt bei Tumorpatienten insgesamt vier- bis siebenfach höher als bei Nicht-Tumorpatienten. Das individuelle Risiko ist abhängig von Art und Stadium der Grundkrankheit, Art und Intensität der kausalen Therapie, der supportiven Therapie, von Faktoren der individuellen genetischen Veranlagung und der weiteren gleichzeitig vorliegenden Erkrankungen. Venöse Thrombembolien sind bei Tumorpatienten ein prognostisch ungünstiges Zeichen.

Venöse Thrombembolien können mit den zugelassenen Medikamenten behandelt und bei der Mehrzahl der Patienten verhindert werden. Kritische Fragen sind die Identifikation der Risikopatienten, die Wahl der optimalen Therapie und die Abwägung des Blutungsrisikos.

Verschiedene Organisationen hatten in den letzten Jahren Empfehlungen zur Prophylaxe und Therapie von venösen Thrombembolien publiziert. Die aktuelle Leitlinie fasst den Stand des Wissens zusammen. Sie gibt Empfehlungen auf der Basis der Evidenz unter Berücksichtigung der individuellen Situation der betroffenen Patienten.

Die Leitlinie wurde in Kooperation mit der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH), der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP), und der Österreichischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (OeGHO) unter der Leitung von Frau Professor Dr. Ingrid Pabinger aus Wien erarbeitet.

**Die Leitlinie finden Sie bei Onkopedia unter:**

<http://www.dgho-onkopedia.de/onkopedia/leitlinien/venoese-thrombembolien-vte-bei-tumorpatienten>.

### **Onkopedia**

Die DGHO bietet auf ihrer Internetplattform Onkopedia (<http://www.dgho-onkopedia.de>) Leitlinien zu verschiedenen Bereichen der Hämatologie und Onkologie. Mit diesem flexiblen Angebot werden praxisnahe Behandlungsempfehlungen zur Verfügung gestellt. Daneben werden in der Wissensdatenbank umfangreiche Daten und Bildmaterial zu verschiedenen Erkrankungen angeboten. Das Angebot wird schrittweise um spezielle Leitlinien in patientengerechter Sprache und zu pflegespezifischen Themen ausgebaut.

### **DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V.**

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. besteht seit über 70 Jahren und hat heute mehr als 2.500 Mitglieder, die in der Erforschung und Therapie hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit der Ausarbeitung von Aus-, Fort- und Weiterbildungscurricula, der Erstellung von Behandlungsleitlinien und Behandlungsempfehlungen sowie mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen. Weitere Informationen unter <http://www.dgho.de>

### **Quelle:**

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. – Berlin, 22. August 2011.